



SUPER CLEAN DW

Doc. SDS_CLP830_00-DE_GBC-SCDW_9029799203-9029799302_Rev.01_2018-12-06

Veröffentlicht am 06/12/2018

1 / 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer : **SUPER CLEAN FOR DISHWASHER**
 Code : **9029799203 / 9029799302 - Beutel von 50 Gramm in einer Schachtel mit 2 Stück**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Private Haushalte [SU21], Öffentlicher Bereich [SU22] : **Waschmittel, Pulverentfetter für Waschmaschine**
 Nicht empfohlene Verwendung : **Alle diejenigen, die nicht speziell auf dem Etikett angegeben sind**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Electrolux Appliances AB, S.t Göransgatan 143, 10545 Stockholm Sweden - Tel. +46 8-738 60 00
 email: electrolux.dstriparts@electrolux.se

1.4. Notrufnummer

Land	GERMANY	Land	AUSTRIA
Name des Giftzentrums	Deutschland Notrufnummer	Name des Giftzentrums	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)
Notfalltelefon	030 30 68 67 00	Notfalltelefon	+43 1 406 43 43
Webseite		Webseite	www.giftinfo.org
Land	SUISSE		
Name des Giftzentrums	TOX INFO SUISSE		
Notfalltelefon	145		
Webseite	http://toxinfo.ch/		

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008**

Piktogramme : GHS05
Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n) : Eye Dam. 1
Code(s) zu Gefahrenhinweise(n) : H318 - Verursacht schwere Augenschäden

2.1.2 Nebenwirkungen

Wenn das Produkt in Kontakt mit den Augen gebracht wird, verursacht es ernsthafte Augenschäden, wie Trübung der Hornhaut oder Irisläsion.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:**

Piktogramme : GHS05
Signalwort(e) : GEFAHR
Code(s) zu Gefahrenhinweise(n) : H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise**Allgemein**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Prävention

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Inhalt: Alcohols, ethoxylated

Inhalt (Reg. EC 648/2004): < 5% nichtionisches tensid, Polycarboxylate

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

**GEFAHR****ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Unerheblich.

3.2. Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	CAS	EINECS	REACH
Citric acid	≥ 20 < 40%	Eye Irrit. 2, H319	5949-29-1	201-069-1	01-2119457026-42
Sodium carbonate	≥ 15 < 25%	Eye Irrit. 2, H319	497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19
Undecanol, branched and linear, ethoxylated, propoxylated (≥2,5 moles EO/PO)	≥ 3 < 5%	Eye Dam. 1, H318	--	940-634-3	--
Alcohols, C12-15, branched and linear, ethoxylated	≥ 0,1 < 1%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	106232-83-1	932-186-2	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen: Von der verschmutzten Stelle fernhalten und die verletzte Person in einer belüfteten Umgebung ruhen lassen. EINEN ARZT KONSULTIEREN.

Direkter Kontakt mit der Haut (des reinen Produkts): Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Waschen Sie die Teile, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, auch wenn sie nur vermuten, mit viel Wasser und Seife. Verwenden Sie keine neutralisierenden Substanzen und verwenden Sie keine Salben vor 24 Stunden oder ohne ärztliche Anweisung. EINEN ARZT KONSULTIEREN.

Direkter Kontakt mit den Augen (des reinen Produkts): Sofort und reichlich mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen, dabei die Augenlider offenhalten; Schützen Sie Ihre Augen mit trockener, steriler Gaze und suchen Sie Fachärzte. Verwenden Sie keine Augentropfen oder Salben jeglicher Art ohne besondere ärztliche Verschreibung.

Verschlucken: UNMITTELBAR ZUR GESUNDHEIT EINES ARZTES SUCHEN. Kein Erbrechen herbeiführen und ohne Aufsicht des Gesundheitspersonals nichts verabreichen. Halten Sie die verletzte Person in einer belüfteten Umgebung ruhig.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Pulver schädigen Schleimhäute und obere Atemwege, Augen und Haut. Die Symptome sind: Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen.



SUPER CLEAN DW

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Siehe Abschnitt 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : CO₂, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

Ungünstige Löschmittel : Keine besondere.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Während der Verbrennung können sich gesundheitsgefährdende Dämpfe entwickeln.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Verwenden Sie Schutzkleidung für Atemwege, Augen und Haut. Besprühtes Wasser kann verwendet werden, um Dämpfe zu verteilen und Personen zu schützen, die am Aussterben beteiligt sind. Es ist auch ratsam, ein unabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden, insbesondere wenn es in geschlossenen und schlecht belüfteten Räumen betrieben wird. Tragen Sie spezielle Schutzausrüstung für das Brandbekämpfungsteam.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Von der Umgebung des verschütteten oder entweichenden Materials fernhalten. Nicht rauchen.

Für Einsatzkräfte : Allgemeine Informationen: Geeignete persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Personen : Beseitigen Sie jede Zündquelle (Zigaretten, Flammen usw.) oder die Wärme aus dem Bereich, in dem der Verlust aufgetreten ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen mit Erde oder Sand unter Vermeidung von Ableitungen in Oberflächengewässer und / oder Abwassersysteme auffangen. Wenn das Produkt in einem Gewässer oder einem kontaminierten Boden oder in einer Vegetation in großen Mengen gespült wird, die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sammeln Sie das Produkt zur Wiederverwendung oder Entsorgung und achten Sie darauf, dass kein Staub entsteht. Nach der Entnahme mit viel Wasser den Bereich und die betroffenen Materialien waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Normaler Umgang mit chemischen Produkten durch Schutz vor zufälligem Kontakt. Nicht rauchen, nicht essen, während der Behandlung nicht trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalverpackung an einem kühlen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen aufbewahren. Feuchtigkeitsempfindlich.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Private Haushalte [SU21], Öffentlicher Bereich [SU22]: Lesen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Substanz: Citric acid

DNEL

nicht verfügbar

PNEC

Süßwasser = 0.44 (mg/l)

Sedimente Süßwasser = 34.6 (mg/kg/sedimente)

Meerwasser = 0,035 (mg/l)

Sedimente Meerwasser = 3.46 (mg/kg/sedimente)

STP = 1000 (mg/l)

Boden = 33 (mg/kg boden)

Substanz: Sodium carbonate

DNEL

Systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 10 (mg/m³) Lokale Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 10 (mg/m³)

PNEC

nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Angemessene technische Kontrollen**

Keine spezifische Kontrolle erforderlich

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

a) Augen- / Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem reinen Produkt eine Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166

b) Hautschutz

i) Handschutz

Verwenden Sie wasserfeste Handschuhe mit langem Handgelenk. Kategorie II. Das Material kann sein: Latex oder, für diejenigen, die an Allergien gegen dieses Material leiden, Nitril. Die Dicke der Handschuhe und das Vorhandensein der Innenauskleidung hängen von vielen Variablen ab, einschließlich des Komforts des Bedieners. Dann wird empfohlen, die Handschuhe zu testen, bevor Sie den Typ und das Modell bestimmen.

ii) Andere

Direkten Hautkontakt mit geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

c) Atemschutz

Nicht erforderlich für den normalen Gebrauch. Bei Verwendung von Staub Atemschutzgeräte gemäß UNI EN 529: 2006 (Atemschutzgeräte - Empfehlungen für die Auswahl, Verwendung, Pflege und Wartung - Dokumentenleitfaden) verwenden, indem der entsprechende FPO-Wert "Betriebsschutzfaktor" festgelegt wird.

d) Thermische Gefahren

Vermeiden Sie offene Flammen.

8.2.3 Überwachung der Umweltexposition:

Vermeiden Sie irreführende Produktfreisetzung in die Umwelt



SUPER CLEAN DW

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalische und chemische	Wert
Aussehen	Weißes Pulver
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH bei 20°C	Konzentrat: Nicht relevant sol. 1%: 4.0 ± 0.5
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht relevant
Verdunstungsrate	Nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Obere / untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Unentschlossen
Dampfdichte	Unentschlossen
Relative Dichte	700 +/- 50 g/l
Löslichkeit (en)	komplett
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht relevant
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine Reaktivitätserscheinungen bekannt..

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen der Verwendung und Lagerung..

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Nutzungsbedingungen ist keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark alkalische Chemikalien und stark oxidierende und / oder reduzierende Mittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen zerfällt es nicht.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

ATE(mix) oral = 50000.0 mg/kg

ATE(mix) dermal = nicht verfügbar

ATE(mix) inhal = nicht verfügbar

- | | |
|--|---|
| a) Akute Toxizität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| b) Ätz- / Reizwirkung auf die Haut:: | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| c) schwere Augenschädigung / -reizung | : Wenn das Produkt in Kontakt mit den Augen gebracht wird, verursacht es ernsthafte Augenschäden, wie Trübung der Hornhaut oder Irisläsion. |
| d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| e) Keimzell-Mutagenität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| f) Karzinogenität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| g) Reproduktionstoxizität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| j) Aspirationsgefahr | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

Bezüglich der enthaltenen Substanzen:

Sodium carbonate/ Natriumcarbonat**INHALATIONSGEFAHREN**

Eine schädliche Konzentration an luftgetragenen Partikeln kann in Pulverform schnell erreicht werden.

WIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION

Die Substanz reizt die Augen, die Haut und die Atemwege.

WIRKUNGEN NACH WIEDERHOLTER ODER LANGZEITEXPOSITION

Die Substanz kann Auswirkungen auf die Atemwege haben und eine Perforation der Nasenscheidewand verursachen. Wiederholter oder längerer Kontakt mit der Haut kann zu Dermatitis führen.

AKUTE RISIKEN / SYMPTOME

EINATMEN : Husten, Halsentzündung.

HAUT : Rötung.

VERSCHLUCKEN : Brennendes Gefühl im Hals und in der Brust. Bauchschmerzen.

LD50 Oral (Ratte) (mg / kg Körpergewicht) = 4090 - LD50 Haut (Ratte oder Kaninchen) (mg / kg Körpergewicht) = 117

CL50 Inhalation (Ratte) von Dämpfen / Staub / Aerosol / Rauch (mg / l / 4h) oder Gas (ppmV / 4h) = 5200



SUPER CLEAN DW

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Verwenden Sie nach guten Arbeitspraktiken, vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Tensid formuliert gemäß den Kriterien gemäß der Verordnung (EG) Biodegradabilität/648/2004 über Detergenzien. Alle unterstützenden Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, die oben genannten Behörde.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Leere Behälter nicht wiederverwenden, ohne sie vorher zu reinigen. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Produktreste können in einer geeigneten Verbrennungsanlage verbrannt werden, die mit Nachverbrennung und Tötung ausgestattet ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN nummer**

Nicht im Anwendungsbereich der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter enthalten:
auf der Straße (ADR); auf der Schiene (RID); auf dem Luftweg (ICAO / IATA); auf dem Seeweg (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Klasse : Nicht anwendbar
Kennzeichnung : Nicht anwendbar
Tunnelbeschränkungscode : Nicht anwendbar
Mengenbegrenzung : Nicht anwendbar
EmS : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Gefährlich für die Umwelt: Nicht anwendbar - Meeresschadstoff: Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45 / EG und zur Aufhebung Die Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und die Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie die Richtlinie 76/769 / EWG des Rates und die Richtlinien 91/155 / EWG, 93/67 / EWG, 93/105 / EG und 2000/21 / EG.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548 / EWG und 1999/45 / EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

VERORDNUNG (EG) Nr. 790/2009 DER KOMMISSION vom 10. August 2009 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffe und Gemische.

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1. Sonstige Angaben**

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Die hervorgehobenen Abschnitte entsprechen denen, die in Bezug auf die vorherige Version geändert wurden



Electrolux

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER CLEAN DW

Doc. SDS_CLP830_00-DE_GBC-SCDW_9029799203-9029799302_Rev.01_2018-12-06

Veröffentlicht am 06/12/2018

5 / 5

CheLIST - Chemical Lists Information System
ECHA - European Chemicals Agency
IARC - International Agency for Research on Cancer
IPCS - International Programme on Chemical Safety (Cards)
NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)
OSHA - European Agency for Safety and Health at Work
TOXNET - Toxicology Data Network
WHO - World Health Organization

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 29. Mai 2015 und nachträgliche Anpassungen

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stammen aus dem Bestmöglichen oder unseren Kenntnissen des Marktes zum angegebenen Revisionsdatum. Weder die Gesellschaft dieser Karte noch ihre Tochtergesellschaften können Beschwerden akzeptieren, die sich aus einer missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen oder einer unsachgemäßen Verwendung bei der Anwendung des Produkts ergeben. Achten Sie besonders auf die Verwendung der Präparate, da unsachgemäße Verwendung das Risiko erhöhen kann.
